

# „Spinnerin“ an der ERBA enthüllt



Foto: Meister

Inmitten einer gemauerten Rundnische und umgeben von Bänken mit Blick auf die markanten Industriegebäude auf der ERBA-Insel steht sie da: die „Spinnerin“ des Bamberger Bildhauers Robert Bauer-Haderlein (1914 – 1996). Sie stand für den lebendigen Standort der Textilindustrie. Doch nach dem Niedergang der ERBA geriet auch die „Spinnerin“ mehr und mehr in Vergessenheit. Die Skulptur verwitterte zusehends und schließlich wurde sie von Vandalen sogar so stark beschädigt, dass der Kopf abfiel. Seit Anfang April erstrahlt sie wieder im alten Glanz. Der Bildhauer Adalbert Heil, der im Atelier Bauer-Haderleins gelernt hat, restaurierte und rekonstruierte das Kunstwerk im Auftrag der Stadt Bamberg nach der Originalvorlage. Stadtheimatpfleger Hanns Steinhorst hatte vergangenes Jahr die Sanierung der Figur angeregt.